

Nr. 7 / Köln, 20.07.2011 – Sperrfrist 20.07.2011, 12.00 Uhr!

Jahres-Pressekonferenz der Koelnmesse:

„Koelnmesse in starker Position“: 2010 erneut umsatzstärkstes und messereichstes Jahr

237 Mio. Euro Umsatz – positives messespezifisches Ergebnis: 11,2 Mio. Euro –
86 Veranstaltungen – Bilanzverlust liegt bei 12,8 Mio. Euro

„Die Koelnmesse befindet sich in einer starken Position“, hoben Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung, und Oberbürgermeister Jürgen Roters, Aufsichtsratsvorsitzender der Koelnmesse, anlässlich der Vorstellung des Jahresabschlusses 2010 vor den Medien in Köln einstimmig hervor. Mit 237 Millionen Euro und 86 Messen und Ausstellungen war 2010 nach 2009 erneut das bisher umsatz- und veranstaltungsstärkste Jahr in der Geschichte des Unternehmens. Der Verlauf der bisherigen Veranstaltungen im Jahr 2011 signalisiert Wachstum.

„Dass wir trotz Bestmarken bei Umsatz und Anzahl der Messen für 2010 einen Bilanzverlust verzeichnen, ist unbefriedigend und wird sich ändern“, betonte Gerald Böse. Der Bilanzverlust, der insbesondere den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise und den hohen Mietzahlungen für das Nordgelände der Messe zuzuschreiben sei, liegt bei 12,8 Millionen Euro. In enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat sind schon 2008 wichtige Maßnahmen zur Zukunftssicherung des Unternehmens eingeleitet worden. Im April 2011 wurde ein weiteres Effizienz- und Restrukturierungsprogramm gestartet. Unser erklärtes Ziel ist es, wieder eine der wenigen deutschen Messegesellschaften zu sein, die aus eigener Kraft mit eigenem Messegelände schwarze Zahlen schreiben“. Dies soll 2013 der Fall sein und ab 2015 nachhaltig wirken.

Unter den 86 Veranstaltungen im Jahr 2010 waren 13 Premieren, viele davon zu Zukunftsthemen wie personalisierte Medizin auf der PerMediCon, alternative Mobilität auf der elektro:mobilia und vernetztes Leben auf der ConLife. Mit innovativen Entwicklungen ging es 2011 weiter, wie die bereits im Januar erfolgreich verlaufene Küchenmesse LivingKitchen® und die neue Leitmesse der Gebrauchttechnik USETEC zeigen.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E- Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Auch die etablierten Messen haben sich im Durchschnitt sehr gut entwickelt – trotz der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise, die in manchen Branchen auch 2010 noch sehr stark zu spüren waren. Deutlich über Plan und damit zugleich erfolgreicher als die jeweiligen Vorveranstaltungen waren 2010 beispielsweise die didacta, die gamescom, die dmexco, die photokina, die ART COLOGNE und die Kind + Jugend. Das erste Halbjahr 2011 lieferte mit sehr guten Veranstaltungen wie der imm cologne, der Internationalen Dentalschau IDS und der interzum bereits jetzt gute Vorzeichen für den gesamten Jahresverlauf. „Auch in diesem Jahr gelingt es uns mit unseren Leitmessen, die Branchen umfassend als Impulsgeber und Trendsetter zu unterstützen“, ist sich Gerald Böse sicher.

Der hohe Konzernumsatz von 237 Millionen Euro (2009: 229 Millionen Euro) ist zu großen Teilen auf das Engagement bei der EXPO in Shanghai zurückzuführen. Dort hat die Koelnmesse auf der größten Weltausstellung aller Zeiten den Deutschen Pavillon organisiert. Der Pavillon war als „balancity“ mit über vier Millionen Besuchern einer der gefragtesten Länderpavillons und wurde zudem mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Einen positiven Beitrag zum Gesamtumsatz des Koelnmesse-Konzerns erbrachten die Tochtergesellschaften der Koelnmesse. Die Koelnmesse Ausstellungen GmbH vermarktet freie Hallenkapazitäten für Gastveranstaltungen und Special Events und konnte damit 2010 einen Umsatz von 9,2 Millionen Euro erzielen. Die Koelnmesse International GmbH erzielte einen Umsatz von 60,9 Millionen Euro. Die Koelnmesse Service GmbH erwirtschaftete mit ihren umfassenden Leistungen für Aussteller und Besucher einen Umsatz von 38,0 Millionen Euro.